

	<p>Objekt: Wolkensaal. Prospekt oder Maschine. Halbwurf rechts</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4072</p>
--	--

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Techn. Übertragungsspuren: Quadrierung mit Graphit. Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4072.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 215 mm; Breite: 219 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1686-1708
 wer Johann Oswald Harms (1643-1708)
 wo

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann

 wer Minerva (Göttin)
 wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Minerva (Göttin)
wo

Schlagworte

- Aigis
- Balustrade
- Bühnenbild
- Empfangszimmer
- Putto
- Säule
- Wolke
- Zeichnung

Literatur

- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 391